



Schachgemeinschaft Caissa Hamm 1981



J a h r g a n g 27 N r . 1 / 3 2 6

Januar 2010

- Bezirkskliga: Caissa gewinnt in Kamen mit 3:5 -
- Bezirksklasse: Caissa II gewinnt gegen Bönen mit 5,5 : 2,5 -
- Gipfelstürmer: Caissa III und Caissa IV siegen jeweils mit 4,5 : 1,5 -
- Caissa Weihnachtsblitz: gesunde Beteiligung,
Marcus Lankers gewinnt das Turnier -

Bezirksliga 2009/2010

5. Runde, 22. Dezember 2009:

SK Werne 72 I	- SVg Hamm II	8,0:0,0	
SV Heessen I	- SV Ahlen 54 II	0,0:8,0	
SV Kamen 30 II	- SC L.-Horstmar I	6,0:2,0	
SV Kamen 30 III	- CAISSA Hamm I	3,0:5,0	
SC Werl 81 I	- KS Hamm 45/58 II	4,0:4,0	

6. Runde, 24. Januar 2010:

SVg Hamm II	- KS Hamm 45/58 II		kfl
CAISSA Hamm I	- SC Werl 81 I		
SC L.-Horstmar I	- SV Kamen 30 III		
SV Ahlen 54 II	- SV Kamen 30 II		
SK Werne 72 I	- SV Heessen I		

SV Kamen 30 III		(1675)	·	SG CAISSA Hamm 81 I		(1702)		
Brett 1	17 Kurt Markert	1718	-	2 Sieghard Bauch	2001	-:+	(kfl)	
Brett 2	18 Carsten Schmidt	1740	-	3 Marcus Lankers	1858	0:1	(8)	
Brett 3	19 Herbert Hoffmann	1670	-	5 Björn Keirinn	1617	½:½	(5)	
Brett 4	20 Rüdiger Kroll	1715	-	6 Christian Stoffer	1572	½:½	(4)	
Brett 5	22 Wolfgang Finke	1634	-	7 Knut Boriesosdiek	1454	1:0	(7)	
Brett 6	23 Reinhard Heinrich	1662	-	10 Karl-Heinz Pätzold	1773	0:1	(6)	
Brett 7	24 Werner Knöpfer	1626	-	12 Peter Swetlik	1698	½:½	(2)	
Brett 8	³⁰⁰¹ Martin Fehst	1634	-	14 Detlev Kaesler	1641	½:½	(3)	
3:5								

Mit drei Ersatzspielern mussten wir zum Jahresabschluss in Kamen antreten. Es fehlten Dirk, Mathias und Markus. Ich bedanke mich bei Karl-Heinz, Peter und Detlev für ihren Einsatz. Sieghard erreichte seinen Punkt kampflos. Danach sah es an fast allen Brettern nach Remis aus. Folglich endeten die Begegnungen von Peter, Detlev, Christian und Björn ebenso. Danach nutzte Karls Gegner die Gelegenheit auf ein Dauerschach nicht sondern verlor ein Endspiel mit ungleichen Läufern. Knut konnte dem immer stärker werdenden Druck seines Gegners nicht mehr standhalten und verlor. Marcus nutzte die Zeitnot seines bis dahin ordentlich spielenden Gegners und gewann einen Bauern und damit die Partie, so dass wir dann doch mit 5:3 die Oberhand behalten konnten.

Tabelle

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettunkte	Punkte
1	(1) SV Ahlen 54 II	(1857)	5	5	0	0	31,5:8,5	10:0
2	(2) SV Kamen 30 II	(1884)	5	5	0	0	27,0:13,0	10:0
3	(3) KS Hamm 45/58 II	(1804)	5	3	1	1	21,0:19,0	7:3
4	(7) SK Werne 1972 I	(1834)	5	2	1	2	23,0:17,0	5:5
5	(5) SC Werl 81 I	(1781)	5	2	1	2	22,0:18,0	5:5
5	(6) SG CAISSA Hamm 81 I	(1768)	5	2	1	2	22,0:18,0	5:5
7	(4) SVg Hamm II	(1791)	5	2	1	2	16,0:24,0	5:5
8	(8) SC Lünen-Horstmar 31/73 I	(1707)	5	1	1	3	14,0:26,0	3:7
9	(9) SV Kamen 30 III	(1688)	5	0	0	5	14,5:25,5	0:10
10	(10) SV Heessen 1925 I	(1619)	5	0	0	5	9,0:31,0	0:10

Unser nächster Gegner:

SC Werl 81 I

	1776				
1	Thomas Lampe	1953			
2	Thore Bergmann	1848			
3	Ricardo Bergmann	1742			
4	Guido Hügel	1890			
5	René Kammerer	1817			
6	Tobias Zimmer	1672			
7	Andreas Müller	1697			
8	Thomas Lenze	1586			
1001	Sebastian Zimmer	1626			
1002	Johannes Jenke	1592			

Saison 08/09: 6. Bezirksliga
 Bilanz: 9 Sp. 7-1-1 15:3 Pu 40,5:31,5 Bp.
 Oben und unten marschieren jeweils zwei Mannschaften im Gleichschritt. Etwas kurios mutet das kampflose (witterungsbedingte) Ergebnis in Werne an. Die SVgler sollten mal unseren Stoffi fragen, wie man durch Tiefschnee zum Schachspiel anreist. In der nächsten Runde wird die Bezirksmeisterschaft im Vergleich zwischen Ahlen II und Kamen II entschieden. Im Abstiegskampf kommt es zu der vielleicht schon vorentscheidenden Partie zwischen Lünen und Kamen III. Wir treten gegen die punkt- und torgleichen Werler an. Eine völlig offene Partie, die wir dann im Abbe-Stock-Haus austragen werden.

Euer MF I

Bezirksklasse 2009/2010

Ergebnisse der 5. Runde:

CAISSA Hamm II	- SV Bönen 49 II	5,5:2,5
KS Hamm 45/58 III	- SV Ahlen 54 III	6,0:2,0
SV Kamen 30 IV	- SC Werl 81 II	5,0:3,0
SC L-Horstmar II	- SVG Hamm III	5,0:3,0
SV Unna 24 II	- SV Rünthe 46 I	4,0:4,0

6. Runde am 17. Januar:

SV Bönen 49 II	- SV Rünthe 46 I
SVG Hamm III	- SV Unna 24 II
SC Werl 81 II	- SC L-Horstmar II
SV Ahlen 54 III	- SV Kamen 30 IV
CAISSA Hamm II	- KS Hamm 45/58 III

SG CAISSA Hamm 81 II		(1698)	·	SV Bönen 49 II		(1552)		
Brett 1	9 Bernhard Röllner	1826	-	9 Holger Reinert	1702	1:0	(5)	
Brett 2	10 Karl-Heinz Pätzold	1774	-	10 Hans Thormann	1597	1:0	(1)	
Brett 3	11 Rolf Leßmöllmann	1738	-	12 Peter Leisen	1595	1:0	(6)	
Brett 4	12 Peter Swetlik	1698	-	13 Dieter Raddatz	1548	½:½	(7)	
Brett 5	13 Hans-Jürgen Krämer	1603	-	14 Dorothea Martens	1531	½:½	(8)	
Brett 6	14 Detlev Kaesler	1641	-	16 Jochen Knoop	1508	½:½	(4)	
Brett 7	15 Ralf Elberg	1630	-	2001 Jörg Lauft	1393	0:1	(3)	
Brett 8	16 Bernd Longenrich	1608	-	18 Waldemar Rak	1543	1:0	(2)	
						5½:2½		

Tabelle

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettpunkte	Punkte
1	(1) SC Lünen-Horstmar 31/73 II	(1456)	5	4	1	0	27,0:13,0	9:1
2	(2) KS Hamm 45/58 III	(1631)	5	4	1	0	25,5:14,5	9:1
3	(3) SG CAISSA Hamm 81 II	(1698)	5	3	2	0	26,5:13,5	8:2
4	(4) SV Kamen 30 IV	(1600)	5	4	0	1	24,5:15,5	8:2
5	(5) SV Bönen 49 II	(1594)	5	0	3	2	18,0:22,0	3:7
5	(8) SV Unna 24 II	(1487)	5	1	1	3	18,0:22,0	3:7
7	(6) SV Ahlen 54 III	(1633)	5	0	3	2	17,5:22,5	3:7
8	(7) SC Werl 81 II	(1479)	5	1	1	3	15,5:24,5	3:7
9	(9) Schachvereinig. Hamm III	(1574)	5	0	2	3	14,0:26,0	2:8
10	(10) SV Rünthe 46 I	(1568)	5	0	2	3	13,5:26,5	2:8

Unser nächster Gegner: **KS Hamm 45/58 III**

17 Norbert Preikschas	1793-43	Das war ein hartes Stück Arbeit. So überzeugend wie das Ergebnis aussagt war unser Sieg zuerst nicht. Fast alle Spiele gingen bis and die Zeitgrenze oder zumindest bis zur Endspielphase. Karl Heinz war als erster fertig, nachdem er die Qualität gewonnen hatte (1). Dann schob Bernd seinen Gegner zusammen (2). Ralf hatte wohl nicht seinen besten Tag, aber macht nichts (3). Detlef machte vorsichtshalber Remis (4). Dann spielte Bernhard im wahrsten Sinne des Wortes mit seinem Gegner und gewann (5). Rolf ging fast über die volle Zeit und gewann das Endspiel (6). Da stand es schon mal 4 1/2 für uns. Schließlich machten Peter (7) und Hans Jürgen(8) Remis und sorgten so für einen zufrieden stellenden Endstand. Wir sind uns jetzt einig: Aufstieg anpeilen.
18 Adrian Erlei	1692-27(85)	
19 Ralf Ittner	1689-42	
20 Alfred Schmitz	1720-83	
21 Walter Gutte	1687-80	
22 Peter Weigang	1567-40	
23 Hugo Hellwig	1621-69	
24 Michael Schwenzfeier	1275-2	
3001 Dieter Kling	1510-51	

Durchschnitt: 1631
 Saison 08/09: 9. Bezirksliga
 Bilanz:.. 6 Sp. 1-3-2 5:7 Pu 23,5:24,5 Bp.

Kreisliga 2009/2010

Ergebnisse der 4. Runde:

SV Kamen 30 V	-	SV Ahlen 54 IV	3,0:3,0
SVG Hamm V	-	CAISSA Hamm IV	1,5:4,5
SV Bönen 49 III	-	CAISSA Hamm III	1,5:4,5
SK Werne 72 II	-	KS Hamm 45/58 IV	4,0:2,0
SC Werl 81 III	-	SVG Hamm IV	3,0:3,0

SV Bönen 49 III		(1249)	·	SG CAISSA Hamm 81 III		(1491)		
Brett 1	17 Uwe Wigger	1511	-	17 Wilfried Keiber	1800	½:½	(5)	
Brett 2	19 Markus Franz	1286	-	18 Barbara Hoffmann	1600	½:½	(1)	
Brett 3	20 Günther Mockwa	1265	-	19 Dietmar Chomuntowski	1499	0:1	(2)	
Brett 4	21 Klaus Menne	1236	-	20 Winfried Heinz	1519	½:½	(3)	
Brett 5	3001 Henryk Bednik	-----	-	21 Andrea Hachmeister	1484	0:1	(6)	
Brett 6	25 Bastian Sommer	949	-	22 Marc Böse	1042	0:1	(4)	
						1½:4½		

SVG Hamm V		(1270)	·	SG CAISSA Hamm 81 IV		(1323)		
Brett 1	31 Markus Kleinselbeck	1596	-	24 Uwe Tiefenbach	1549	0:1	()	
Brett 2	32 Mathias Milke	1384	-	25 Wilhelm Mansberg	1438	1:0	()	
Brett 3	36 Martin Schleimer	1192	-	26 Jürgen Berendes	1352	½:½	()	
Brett 4	5001 Johannes Milke	1112	-	27 Bernd Recktenwald	1298	0:1	()	
Brett 5	5002 Jan Kleinselbeck	1083	-	28 Mario Tarka	1134	0:1	()	
Brett 6	42 Carsten Baschin	1254	-	30 Mathias Schrafen	1164	0:1	(k)	
						1½:4½		

Tabelle

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettpunkte	Punkte
1	(1) SK Werne 72 II	(1374)	4	3	1	0	17,5:6,5	7:1
2	(3) SG CAISSA Hamm 81 III	(1491)	4	3	1	0	14,5:9,5	7:1
3	(7) SG CAISSA Hamm 81 IV	(1393)	4	2	1	1	12,5:11,5	5:3
4	(6) SVG Hamm IV	(1423)	4	1	2	1	12,0:12,0	4:4
5	(4) SV Bönen 49 III	(1346)	4	1	1	2	11,5:12,5	3:5
6	(5) SVG Hamm V	(1414)	4	1	1	2	11,0:13,0	3:5
6	(5) KS Hamm 45/58 IV	(1341)	4	0	3	1	11,0:13,0	3:5
8	(8) SV Kamen 30 V	(1308)	4	1	1	2	10,5:13,5	3:5
9	(9) SC Werl 81 III	(1119)	4	1	1	2	8,5:15,5	3:5
10	(10) SV Ahlen 54 IV	(1239)	4	0	2	2	11,0:13,0	2:6

Ziemlich schnell zeichnete sich ein CAISSA-Sieg bei unserem Auswärtsspiel in Bönen ab. Andrea und Dietmar hatten sich Materialgewinne und Wilfried einen Stellungs Vorteil erspielt. So konnten sich Barbara und Winfried relativ früh auf Remispartien einlassen, während Dietmar souverän seinen ersten Saisonsieg einfuhr. Dann zeigte unsere Nachwuchshoffnung Marc, welche Fortschritte er inzwischen gemacht hatte. Ein Turmendspiel mit einem herausgespielten Mehrbauer wurde sicher zum 3:1 Zwischenstand verwandelt. Bei Wilfried waren inzwischen die meisten Materialien abgetauscht und damit auch der Stellungs Vorteil dahin. Hier einigte man sich auf Remis so, dass nur noch Andrea zu kämpfen hatte, inzwischen aber schon mit Turm und vier Bauern mehr. Es dauerte noch eine ganze Weile, bis ihr Gegner einsah, dass er in dieser Partie chancenlos war und dann auch aufgab.

4. Runde für Caissa IV – Erfolgreicher Sonntag

Vollständig erschien Caissa IV bei der Schachvereinigung Hamm in Werries. Bei unserem Gegner, wie schon fast Standard in dieser Saison, fehlte ein Spieler. Am Brett 6 holte Mathias Schrafen gegen Karsten Baschin einen kampflosen Punkt.

Das Gesamtspiel nahm schnell seinen Lauf. Mario Tarka und Bernd Recktenwald standen von Beginn an sehr gut. Mario an Brett 5 gegen Jan Kleinselbeck, ließ seinen Gegner lange zappeln bis er ihn Schach Matt setzte.

Bernd an Brett 4 folgte gleich danach; sein Gegenüber hatte keine Chance – Wie ein „geschälter Bär“ zerriss er sein Raubtier am Brett. Zwischenstand 3 : 0 für Caissa.

Die restlichen Bretter schienen zu diesem Zeitpunkt ausgeglichen aus. Nur bei Wilhelm Mansberg an Brett 2 gegen Mathias Milke sah es nach einem ungewollten Figurenverlust nicht rosig aus.

Jürgen Berendes an Brett 3 gegen Martin Schleimer gab ein Remisangebot ab.

Zum gleichen Zeitpunkt gab es an Brett 1 einen entscheidenden Zug – Uwe Tiefenbach gegen Markus Kleinselbeck, der MF von Hamm V machte einen Fehler den er mit einem Figurenverlust einbüßte.

Kurz darauf sah er keinen Ausweg mehr und gab auf.

Der Spieler an Brett 3 willigte auf das Remisangebot ein, da der Gesamtsieg somit entschieden war.

Wilhelm spielte sein Spiel zu Ende. Sein Gegner mit einem Läufer und drei Bauern mehr im Endspiel, schaffte es nur mit einem Opfern des Läufers und einigen Bauern, bis er Wilhelm „Schach Matt“ setzen konnte. Caissa verabschiedete sich von seinem Gegner mit einem 4 ½ Sieg.

Achtung!!! Das nächste Spiel am 10 Januar gegen Bönen findet im Pelikanum auf der Kamener Straßen in Pelkum statt **nicht in der Bürgerhalle!**

Der vierte MF

5. Runde am 10. Januar:

SVG Hamm IV - SV Kamen 30 V
KS Hamm 45/58 IV - SC Werl 81 III
CAISSA Hamm III - SK Werne 72 II
CAISSA Hamm IV - SV Bönen 49 III
SV Ahlen 54 IV - SVG Hamm V

6. Runde am 31. Januar:

SV Kamen 30 V - SVG Hamm V
SV Bönen 49 III - SV Ahlen 54 IV
SK Werne 72 II - CAISSA Hamm IV
SC Werl 81 III - CAISSA Hamm III
SVG Hamm IV - KS Hamm 45/58 IV

Weiterhin sind Werne und CAISSA III an der Tabellenspitze, während CAISSA IV nach diesem Spieltag zum härtesten Verfolger dieser beiden Teams avanciert ist. Die Mannschaften auf den Plätzen 4 bis 10 sind zur Zeit lediglich durch zwei Mannschaftspunkte getrennt. Während CAISSA III in der Spitzenpaarung der 5. Runde auf den SK Werne trifft, hat es CAISSA IV in der 6. Runde mit dem derzeitigen Tabellenführer zu tun.

Unsere nächsten Gegner:

SK Werne 72 II

9	Karl-Heinz Lüning	1560-37
10	Manfred Pälmeke	1523-39
11	Fritz Burgstaller	1398-45
12	Thomas Höselbarth	1313-3 (90)
13	Arno Frevert	1274-12
14	Leonard Hesener	1178-1 (96)
15	Maximilian Hunke	1165-6 (90)
16	Marc Richter	1113-7 (91)
17	Thomas Oestermann	1038-6 (91)
18	Sebastian Richter	949-5 (91)

Durchschnitt: 1374
Saison 08/09: 3. Kreisliga
Bilanz:.. 0 Sp. -

SV Bönen 49 III

17	Uwe Wigger	1511-23
18	Waldemar Rak	1543-31
19	Markus Franz	1286-12(90)
20	Günther Mockwa	1265-18
21	Klaus Menne	1236-12
22	Sebastian Radix	1251-11(90)
3001	Henryk Bednik	----- (99)

Durchschnitt: 1349
Saison 08/09: 7. Kreisliga
Bilanz:.. 5 Sp. 0-2-3 2:8 Pu. 15,0:25,0 Bp.

In der 5. Runde trifft unsere Dritte auf den derzeitigen Tabellenführer Werne II, während unsere Vierte die dritte Mannschaft des SV Bönen empfängt. Bei beiden Spielen ist mit einem knappen und völlig offenen Spielausgang zu rechnen.

„Top 20“ 2009/2010

<u>Punkte:</u>		<u>Ma.</u>	<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>R</u>	<u>V</u>	<u>Pu.</u>	<u>Einsätze:</u>		
1. (1)	D. Kaesler	II	5	3	2	0	4,0:1,0	1. (1)	B. Röller	9
2. (6)	B. Röller	II	6	4	0	2	4,0:2,0	2. (2)	K. Pätzold	9
3. (9)	M. Lankers	I	5	3	1	1	3,5:1,5	3. (3)	C. Stoffer	(100) 8
4. (7)	P. Swetlik	II	5	2	3	0	3,5:1,5	4. (4)	M. Breuer	7
5. (5)	H. Krämer	II	5	2	3	0	3,5:1,5	5. (5)	H. Krämer	7
6. (22)	K. Pätzold	II	6	3	1	2	3,5:2,5	6. (6)	M. Lankers	7
7. (10)	A. Hachmeister	III	3	3	0	0	3,0:0,0	7. (7)	K. Boriesosdiek	7
8. (3)	D. Hachmeister	I	4	3	0	1	3,0:1,0	8. (8)	R. Leßmöllmann	6
9. (2)	R. Elberg	II	4	3	0	1	3,0:1,0	9. (12)	P. Swetlik	6
10. (8)	W. Keiber	III	4	2	2	0	3,0:1,0	10. (9)	D. Hachmeister	5
11. (12)	S. Bauch	I	5	2	2	1	3,0:2,0	11. (10)	W. Keiber	5
12. (4)	K. Boriesosdiek	I	5	3	0	2	3,0:2,0	12. (11)	S. Bauch	5
13. (14)	B. Longerich	II	3	2	1	0	2,5:0,5	13. (13)	B. Keirinn	5
14. (16)	U. Tiefenbach	IV	3	2	1	0	2,5:0,5	14. (17)	D. Kaesler	5
15. (18)	B. Recktenwald	IV	3	2	1	0	2,5:0,5	15. (14)	W. Mansberg	4
16. (11)	B. Hoffmann	III	4	1	3	0	2,5:1,5	16. (15)	B. Hoffmann	4
17. (13)	C. Stoffer	I	5	1	3	1	2,5:2,5	17. (16)	B. Recktenwald	4
18. (15)	W. Heinz	III	3	1	2	0	2,0:1,0	18. (18)	R. Elberg	4
19. (21)	M. Böse	III	3	1	2	0	2,0:1,0	19. (19)	M. Unruh	3
20. (17)	J. Berendes	IV	3	1	2	0	2,0:1,0	20. (20)	W. Heinz	3
<hr/>										
21. (24)	R. Leßmöllmann	II	4	1	2	1	2,0:2,0	21. (21)	A. Hachmeister	3
22. (19)	M. Unruh	I	3	1	1	1	1,5:1,5	22. (22)	M. Böse	3
23. (20)	M. Breuer	I	4	1	1	2	1,5:2,5	23. (23)	U. Tiefenbach	3
24. (23)	B. Keirinn	I	4	0	3	1	1,5:2,5	24. (24)	J. Berendes	3
25. (26)	D. Chomuntowski	III	2	1	0	1	1,0:1,0	25. (25)	M. Tarka	3
26. (29)	M. Schrafen	IV	2	1	0	1	1,0:1,0	26. (26)	B. Longerich	3
27. (27)	M. Tarka	IV	3	1	0	2	1,0:2,0	27. (27)	D. Chomuntowski (197)	2
28. (25)	W. Mansberg	IV	4	0	2	2	1,0:3,0	28. (29)	M. Schrafen	2
29. (28)	J. Krömker	IV	1	0	0	1	0,0:1,0	29. (28)	J. Krömker	1

Mannschaften 2009/2010

		<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>U</u>	<u>V</u>	<u>Brettunkte</u>	<u>Punkte</u>
1. (1)	SG CAISSA II	5	3	2	0	26,0:14,0	8:2
2. (2)	SG CAISSA III	4	3	1	0	14,5:9,5	7:1
3. (3)	SG CAISSA IV	4	2	1	1	12,5:11,5	5:3
4. (4)	SG CAISSA I	5	2	1	2	22,0:18,0	5:5
5. (5)	SG CAISSA Pokal II	2	1	0	1	3,0:5,0	2:2
6. (6)	SG CAISSA Pokal I	1	0	0	1	1,0:3,0	0:2
Gesamt:		21	11	5	5	79,0:61,0	27:15

Jugendeinsätze 2009/2010

1. (1)	M. Böse	1
2. (2)	H. July	1

Weihnachtsblitzen 2009

Platz	Name	Punkte	
1	Marcus Lankers	15½	Endlich mal wieder ein Turnier mit einer richtig großen Teilnehmerzahl. Aber die wertvollen Sachpreise ziehen ja immer. In Abwesenheit von Dirk konnte Marcus dieses Turnier für sich entscheiden. Bernhard erreichte den zweiten Platz und Christian gelang ein wenig überraschend auch noch der Sprung aufs Treppchen. Alle, besonders der Turniersieger, hatten eine Menge Spaß an diesem Abend, so dass ich mir für das Neue Jahr wünsche dass die Teilnehmerzahl immer diese oder eine ähnliche Größe haben wird. Je mehr Leute mitmachen, desto größer das Vergnügen, aber auch die Erfahrung, die man für die eigene Spielstärke sammeln kann. Also nochmal der Aufruf: Kommt alle am 07. Januar 2010 um 20:00 Uhr in die Bürgerhalle ! DANN IST NEUJAHRSBLITZEN !!!
2	Bernhard Röller	13½	
3	Christian Stoffer	12½	
4	Karl-Heinz Pätzold	12	
4	Markus Unruh	12	
4	Sieghard Bauch	12	
7	Knut Boriesosdiek	10½	
8	Hans Jürgen Krämer	10	
9	Mathias Breuer	9	
9	Ralf Elberg	9	
11	Björn Keirinn	8½	
12	Peter Swetlik	6	
13	Andrea Hachmeister	5½	
13	Bernd Recktenwald	5½	
15	Detlev Kaesler	4½	
15	Wilhelm Mansberg	4½	
17	Mario Tarka	1½	
18	Jürgen Berendes	1	

Auswertung Blitzwertungszahlen Weihnachtsblitzen 2009

	Alt	W	Du	(Pu.)+-	Erfolg	Altx2	=	:3=	Neu	A	Diff.
Marcus Lankers	376	1	302	82	384	752	1136	378,7	379	2	3
Karl-Heinz Pätzold	367	1	300	41	341	734	1075	358,3	359	2	-8
Sieghard Bauch	365	1	300	41	341	730	1071	357,0	357	2	-8
Bernhard Röller	346	1	296	59	355	692	1047	349,0	349	2	3
H.-Jürgen Krämer	343	0	296	24	320	686	1006	335,3	336	1	-7
Christian Stoffer	329	0	294	47	341	658	999	333,0	333	1	4
Markus Unruh	311	0	293	41	334	622	956	318,7	319	1	8
Mathias Breuer	301	0	292	6	298	602	900	300,0	300	1	-1
Ralf Elberg	286	0	292	6	298	572	870	290,0	290	1	4
Knut Boriesosdiek	273	1	292	24	316	546	862	287,3	288	2	15
Bernd Recktenwald	281	1	292	-35	257	562	819	273,0	273	2	-8
A. Hachmeister	279	0	292	-35	257	558	815	271,7	272	1	-7
Björn Keirinn	277	1	292	0	292	554	846	282,0	282	2	5
Peter Swetlik	253	0	290	-29	261	506	767	255,7	256	1	3
Wilhelm Mansberg	251	0	290	-47	243	502	745	248,3	249	1	-2
Detlev Kaesler	232	0	286	-47	239	464	703	234,3	235	1	3
Jürgen Berendes	199	0	276	-88	188	398	586	195,3	196	1	-3



TERMINE

07.01	20.00 Uhr	Neujahrsturnier (2. Blitz VM-Wertung)
10.01	14.00 Uhr	5. Runde Kreisliga SG Caissa III – SK Werne 72 II SG Caissa IV - SV Bönen 49 III ACHTUNG : Beide Spiele sind verlegt ins Pelikanum, Kamener-Straße!
17.01.	14.00 Uhr	6. Runde Bezirksklasse SG Caissa II – KS Hamm 45/58 III
15.01 - 17.01		Kaiserbrunnen Winterspecial
24.01	14.00 Uhr	6. Runde Bezirksliga SG Caissa I – SC Werl 81 I
31.01	14.00 Uhr	6. Runde Kreisliga SC Werl 81 III - SG Caissa III SK Werne 72 II - SG Caissa IV
04.02	20.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft, 1.Runde

CAISSA – Blitzrangliste Stand: 18. 12. 2009

Platz	VJ	Name	Wertung		Diff.	
1	1	Dirk Hachmeister	418	1	3	<p>Jetzt sind es schon 19 gewertete Spieler für diese Saison. Das kann sich nach zwei gespielten Turnieren ja schon einmal sehen lassen. Die Spitze hält weiterhin unangefochten Dirk. Marcus konnte sich durch seinen Turniersieg ein wenig von Karl-Heinz, Sieghard und Bernhard absetzen. Unaufhaltsam auf dem Vormarsch befindet sich Knut, der schon fünf Plätze in den ersten beiden Turnieren gutgemacht hat. Neben Knut konnte auch Marcus zweistellig hinzugewinnen. Die größten Verluste mussten bislang Bernd und Karl-Heinz hinnehmen. Aber es bleiben ja noch mindestens vier Wertungen bis zum Saisonabschluss.</p> <p>Bis nächstes Jahr, Marcus</p>
2	3	Marcus Lankers	379	2	11	
3	2	Karl-Heinz Pätzold	359	2	-13	
4	4	Sieghard Bauch	357	2	-8	
5	5	Bernhard Röller	349	2	-1	
6	6	Hans-Jürgen Krämer	336	1	-7	
7	7	Christian Stoffer	333	1	4	
8	9	Markus Unruh	319	1	8	
9	10	Mathias Breuer	300	1	-1	
10	-	Ralf Elberg	290	1	4	
11	16	Knut Boriesosdiek	288	2	36	
12	12	Björn Keirinn	282	2	-2	
13	11	Bernd Recktenwald	273	2	-20	
14	13	Andrea Hachmeister	272	1	-7	
15	15	Peter Swetlik	256	1	3	
16	17	Wilhelm Mansberg	249	1	-2	
17	18	Detlev Kaesler	235	1	3	
18	20	Jürgen Berendes	196	1	-3	
19	22	Mario Tarka	161	1	0	

Schachgrößen: Prof. Dr. Machgielis (Max) Euwe

Prof. Dr. Machgielis (Max) Euwe, * 20. Mai 1901, † 26. November 1981

Am 20. Mai 1901 wurde der zukünftige fünfte Schachweltmeister in Amsterdam geboren. Nach dem Realschulbesuch studierte er an der Universität Mathematik sowie Physik und promovierte später zum Dr. rer. nat.

Im Anschluß ging er nach Winterswyk und Rotterdam, um dort als Lehrer tätig zu werden. Ab dem Jahre 1926 arbeitete Euwe ebenfalls als Lehrer an ein Lyzeum für Mädchen in Amsterdam, an dem er bis 1940 lehrte, dann erst wieder ab 1945.

Zwischenzeitlich war er Direktor eines Lebensmittelbetriebes sowie Statistiker einer Spar- und Versicherungsgesellschaft.

Ab 1954 führte er als Professor seine Tätigkeiten an zwei niederländischen Universitäten der neuen wissenschaftlichen Disziplin - Kybernetik - aus.

Mit dem Erreichen seines 70. Lebensjahres ging Euwe 1971 schließlich in den Ruhestand und widmete sich von nun an nur noch dem Schach.

Am 26. November 1981 starb Max Euwe im Alter von 80 Jahren in Amsterdam.



Sportliche Laufbahn

Ab seinem zehnten Lebensjahr begann Euwe, an öffentlichen Schachveranstaltungen teilzunehmen. In Nymwegen gewann er 1921 die niederländische Landesmeisterschaft, die er später noch viele Male erfolgreich verteidigen konnte.

Euwe, der im Gegensatz zu fast allen anderen Schachgrößen nie Berufsspieler war, mußte auch eine Menge wichtiger, folgender Niederlagen hinnehmen (Reti 1920, Aljechin 1926/27, Bogoljuba 1928 + 1929, Capablanca 1931, Keres - um die Europameisterschaft - 1930).

Dennoch galt Euwe in den dreißigern als einer der stärksten Spieler der Welt. Somit war es auch keine allzu große Überraschung, als der Holländer einen Brief vom derzeitigen Weltmeister Alexander Aljechin erhielt. Aljechin schlug in dem Brief einen Vergleich über zehn Partien an Bord eines Ozeandampfers, der zwischen Holland und Indonesien Kreuzen sollte, vor. Der Weltmeister ging sogar soweit, bei diesem Match seinen Titel aufs Spiel zu setzen.

Euwe erklärte sich einverstanden, gegen Aljechin um den Weltmeistertitel zu spielen, benötigte allerdings noch einige Zeit, um sich darauf vorzubereiten. Auch wollte er nur dann spielen, wenn der Weltmeister ihn die gleichen Bedingungen bewilligte, die er zuvor dem Herausforderer Bogoljubow ebenfalls gewährt hatte. Nachdem man sich in allen Punkten geeinigt hatte, wurde das Treffen schließlich für Herbst 1935 in den Niederlanden vereinbart. Zu Beginn der Schachweltmeisterschaft war ganz Holland im Schachfieber, obwohl keiner so richtig an einen Sieg für Euwe glauben wollte, da Aljechin zu diesem Zeitpunkt als unschlagbar galt. Am 3. Oktober des Jahres 1935 fand in Holland die erste Partie der Weltmeisterschaft statt. Nach der vierten Partie stand es bereits 3 : 1 - für den Weltmeister - und keiner rechnete mehr mit einem Sieg des Herausforderers. Dennoch - nach der zuvor vereinbarten 30. Partie stand es zur Überraschung aller 15,5 : 14,5 für den Herausforderer. Somit war Max Euwe am 15. Dezember 1935 der neue Weltmeister.

Da Euwe als neuer Schachweltmeister es ablehnte, um Geld zu spielen, erklärte er, falls es ihm gelingen sollte die vertraglich fixierte Revanche mit Aljechin für sich zu entscheiden, wolle er dem Weltschachbund (FIDE) die weitere Titelvergabe überlassen. Man mußte nicht lange auf eine Revanche warten, und somit fand am 5. Oktober 1937 ein weiterer Titelkampf um die Schachkrone statt. Erneut wurde die Weltmeisterschaft in Holland ausgetragen und es wurden auch wieder 30. Partien vereinbart. Allerdings kam es nie zu den vereinbarten 30 Partien, da der Weltmeister Euwe nach der 25. Partie bei einem Spielstand von 15,5 : 9,5 für den Herausforderer am 16. Dezember 1937 das Match aufgab. Somit hatte Alexander Aljechin die Schachkrone zurückgewonnen und wurde zum zweiten Mal Schachweltmeister.

Als aber Aljechin völlig unerwartet am 25. März 1946, ohne das erneut ein Titelkampf stattfand, starb, nahm er die Schachkrone mit in seinen Tod. Erstmals seit der ersten offiziellen Schachweltmeisterschaft 1886 existierte die Schachwelt ohne König. Daraufhin beschloß die FIDE ein Turnier der stärksten Schachspieler durchzuführen, dessen Sieger anschließend zum neuen Weltmeister erklärt werden sollte.

Am 2. März 1948 begann der Fünfer-Wettkampf in Den Haag und endete am 16. Mai 1948 in Moskau mit folgenden Platzierungen:

1. Botwinnik UdSSR 14 Punkte
2. Smyslow UdSSR 11 Punkte
3. Keres UdSSR 10,5 Punkte
4. Reschewski USA 10,5 Punkte
5. Euwe Niederlande 4 Punkte

Botwinnik war also der neue Schachweltmeister und Euwe wurde im Fünfer-Wettkampf abgeschlagener letzter. 1953 wurde Euwe beim Kandidatenturnier Vorletzter, zog sich dann 1960 - nach 40-jähriger Schachtätigkeit - vom Turnierspiel zurück. Überaus waren seine analytischen Fähigkeiten und die Gabe anschaulicher Darstellung. Seine Bücher, die alle Phasen der Schachpartie umfassen, haben Geschichte geschrieben. Die FIDE wählte ihn 1970 zum Präsidenten, damit wurde zum ersten Mal ein Schachgroßmeister der höchste Funktionär des Weltschachs. Nach acht Jahre Präsident der FIDE verzichtete Euwe 1978 alterswegen auf eine weitere Kandidatur für das Amt. Bis zuletzt war er Ehrenvorsitzender des Niederländischen Schachbundes.

Quelle: <http://www.schachecke.de/weltmeister/weltmeister2/euwe/euwe.html>

2005:

Mit fünf Siegen und nur einer Niederlage erwischen unsere vier Seniorenmannschaften und die U20-Jugendmannschaft bei ihren sechs Januar-Spielen einen guten Start ins neue Jahr. Das Neujahrsblitzturnier 2005 mit 15 Teilnehmern gewinnt Sieghard Bauch vor Dirk Hachmeister und Marcus Lankers. Unsere Neuaufnahme im Januar 2005 ist Bernd Recktenwald.

2000:

Nach dem 6:2 über Schlusslicht Werl liegt unsere Erste punktgleich mit der Ahleener Reserve an der Tabellenspitze der Bezirksliga. CAISSA II ist weiterhin mit 9:1 Punkten Spitzenreiter in der Bezirksklasse. CAISSA III leistet sich beim 4:4 gegen Werl II den ersten Punktverlust und liegt mit 9:1 Punkten auf Platz 2 in der Kreisliga, CAISSA IV liegt nach dem 5:3 über Ahlen IV auf dem 4. Platz. Unsere Jugend verliert mit 1:7 beim SV Horst-Emscher auch das 5. Spiel in der Verbandsliga. Im Januar 2000 wird die Bezirks-Mannschafts-Blitzmeisterschaft 1999/2000 ausgetragen, an der sich auch vier CAISSA-Teams beteiligen. Unsere Erste erreicht in der Besetzung Pätzold, Hachmeister, Lankers und Pieck den 4. Platz in der Meisterklasse und unsere Zweite in der Besetzung Keiber, Sobczak, Sporkert und Krentzlin den 2. Platz in der Bezirksliga und damit den Aufstieg zur Meisterklasse. Bei der 1. Jugendversammlung wird Markus Thüer zum 1. und Daniel Spitzer zum 2. Jugendsprecher gewählt. Jugendspielleiter wird Sascha Krentzlin und Mannschaftsführer der I. Jugendmannschaft Thorsten Hartleif. „CAISSA-Präsident“ Rolf Leßmöllmann feiert im Herringer Bauhof seinen 60. Geburtstag. Neues Mitglied der SG CAISSA wird zum 1. Januar 2000 Knut Boriesosdiek.

1995:

Mit einem deutlichen 6:2 gegen Horstmar II rückt CAISSA I auf den 3. Platz in der Bezirksklasse vor, während Bockum-Hövel nach dem 3:5 bei Heessen I auf dem 8. Platz bleibt. CAISSA III spielt gegen Heessen III 2,5:2,5 und bleibt auf dem 2. Platz in der 2. Kreisklasse. Das erstmals ausgetragene CAISSA-Weihnachtsblitzturnier gewinnt Wilfried Keiber vor Karl-Heinz Pätzold, Bernhard Röller, Peter Swetlik und 14 weiteren Teilnehmern.

1990:

Im Januar 1990 muss Caissa I gegen Rünthe die erste Saisonniederlage einstecken, wobei 7 Partien mit Remis enden und nur die Spitzenbegegnung verloren geht. CAISSA II kann durch ein 5:3 über Stockum IV den Vorsprung in der Kreisklasse auf drei Punkte ausbauen. Im „Endspiel“ der Bezirks-Jugendliga unterliegt unser Team der 2. Garnitur aus Unna mit 3:4, dabei wieder einmal eine der packenden Begegnungen Keirinn – Kreigenfeld, die diesmal Björn für sich entscheidet. Vereinsblitzmeister 1989 wird Wilfried Keiber nach Stichkampf gegen Sieghard Bauch.

1985:

Durch eine 2:6 Niederlage in Bönen rutscht unsere Erste im Januar 1985 auf den 4. Platz in der Bezirksklasse ab. Unsere Zweite gewinnt gegen Heessen II mit 5:3 und verliert anschließend gegen Stockum IV ebenfalls mit 3:5. Mit dem Neujahrsturnier 1985 wird unser neues Spiellokal die Pelkumer Bürgerhalle eingeweiht. Es gewinnt Wilfried Keiber vor Reimund Hübbe.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Mitgliedergeburtstage im Januar:

<i>11. Januar</i>	<i>Andrea Hachmeister</i>
<i>16. Januar</i>	<i>Peter Swetlik</i>
<i>22. Januar</i>	<i>Rolf Leßmöllmann</i>
<i>22. Januar</i>	<i>Harald Pattberg</i>

Mitgewirkt an dieser Ausgabe haben:

Barbara Hoffmann, Wilfried Keiber, Marcus Lankers, Rolf Leßmöllmann, Jürgen Berendes und Björn Keirinn